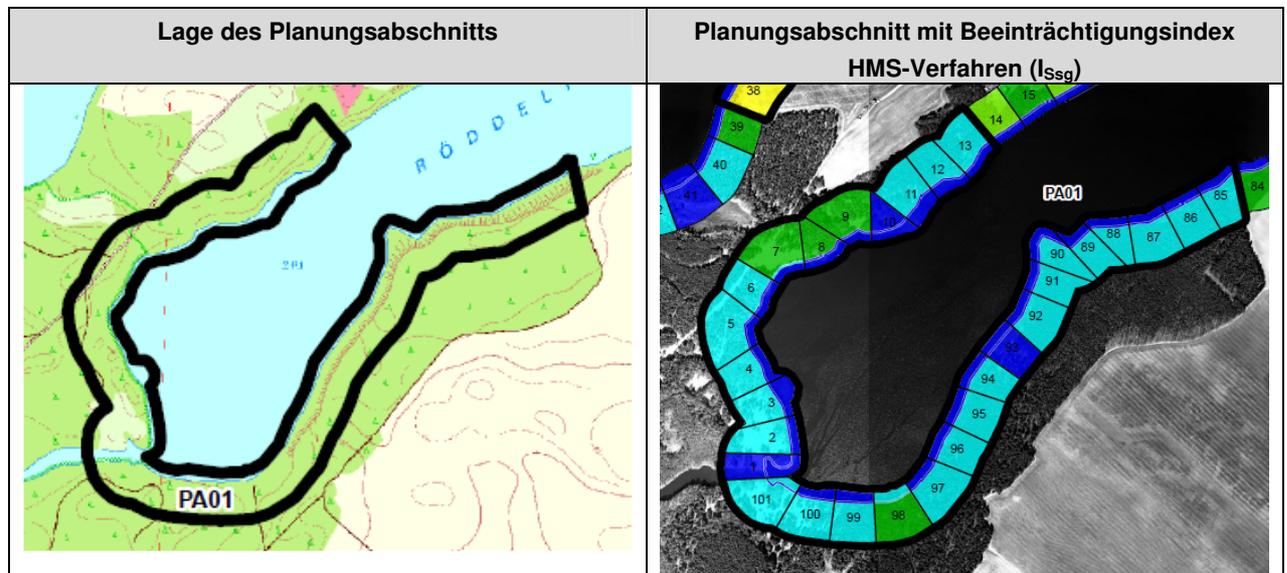


Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Röddeleinsee	WK-Code	800015814779
Planungsabschnitt	800015814779_01	Segment-Nr.	1 bis 13 & 85 bis 101
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	10		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 10 - kalkreicher, geschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Wenige Stege, Badestellen und Bootsliegendeplätze in Sub- und Eulitoral, forstwirtschaftliche Nutzung im Umland		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	3	3	2	2	C
Defizit	-1	-1	0	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Kleine Schorfheide-Havel & Templiner Kanalwiesen LRT 3140	Anteilig in Uckermärkische Seenlandschaft	-



				Erhaltungszu- stand k.A. (1995)		
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der laG GmbH 2009 (Daten nicht validiert) ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: flach abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,36</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,87 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Badeplätze, unbefestigte Wege Vegetation: überwiegend Kiefernwälder und nadelholzreiche Mischwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,10 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Badeplätze und Stege, etwas Uferverbau Vegetation: gemischtes Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,10 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Stege, Badebetrieb und Bootsverkehr (Bundeswasserstraße) Vegetation: 2 Transekte zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL jeweils 3 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 40 cm <p>See ist staureguliert (oberhalb Schleuse Templin, unterhalb Schleuse Kannenburg), der Pegel Templiner Schleuse Unterwasser schwankte von 1964-2011 um max. 44 cm, der Pegel Kannenburg Oberwasser schwankte von 1964-2011 ebenfalls um max. 44 cm → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wassererneuerungszeit: ca. 0,68 Jahre bzw. 249 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	+1	
	U	

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	FFH DE 2846-301 Kleine Schorfheide-Havel; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; NSG 2946-501 Kleine Schorfheide; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft Vier, teils großflächige Badestellen und Seezugänge Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („Uckerperle“)
langfristig	Bundeswasserstraße

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

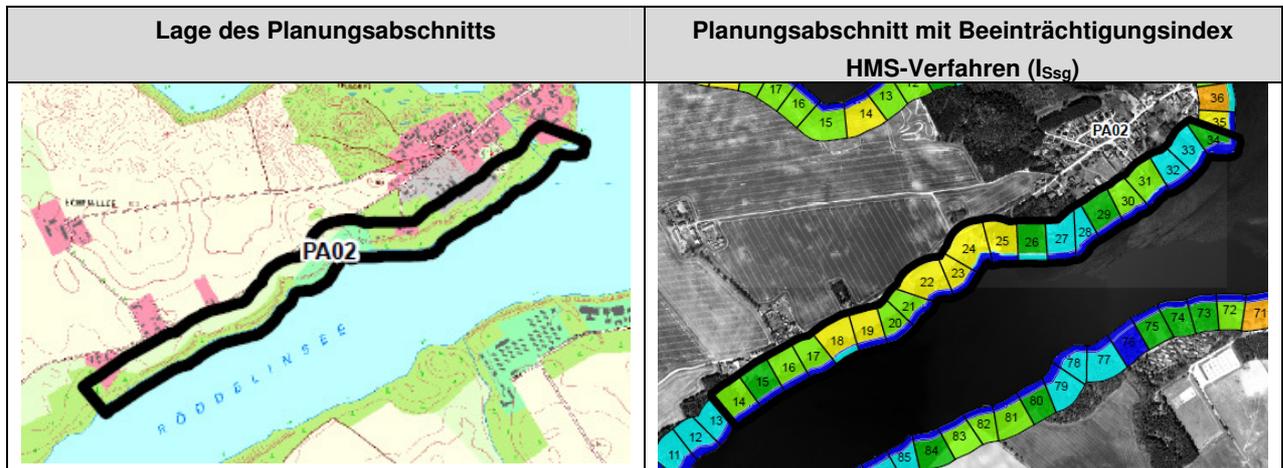
Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Vermeidung zusätzlicher stofflicher Belastungen aus der landseitigen Uferzone
------	---



	Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung eines naturnahen Waldumbaus der landseitigen Uferzone Prüfung der Notwendigkeit und Möglichkeiten der Verhinderung einer weiteren Ausdehnung der gedulteten und/oder offiziellen Badestellen und Realisierung durch Besucherlenkung

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Röddelinsee	WK-Code	800015814779
Planungsabschnitt	800015814779_02	Segment-Nr.	14 bis 34
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	10		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 10 - kalkreicher, geschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Stege, Badestellen mit Badebetrieb, Bootsverkehr und Uferverbau in Sub- und Eulitoral, landwirtschaftliche Nutzflächen, Campingplatz und ländliche Bebauung im Umland		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	3	3	2	2	C
Defizit	-1	-1	0	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Kleine Schorfheide-Havel & Templiner Kanalwiesen LRT 3140 Erhaltungsstand k.A.	Anteilig in Uckerländische Seenlandschaft	-



				(1995)		
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2009 (Daten nicht validiert) ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,70</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 2,64 Strukturgrütestufe (WRRL): 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: landwirtschaftliche Nutzflächen, Campingplatz, Badestellen und ländliche Bebauung, Einzelgebäude Vegetation: Gehölzsaum, kleine Mischwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,27 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Badestellen, Stege, Uferbefestigungen (Faschinen) Vegetation: fragmentierte Röhrichtbestände <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,19 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Stege, Badegäste, Bootsverkehr (Bundeswasserstraße) Vegetation: kein Transekt zur Makrophytenkartierung, gemischtes Röhricht 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 40 cm See ist staureguliert (oberhalb Schleuse Templin, unterhalb Schleuse Kannenburg), der Pegel Templiner Schleuse Unterwasser schwankte von 1964-2011 um max. 44 cm, der Pegel Kannenburg Oberwasser schwankte von 1964-2011 ebenfalls um max. 44 cm → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 0,68 Jahre bzw. 249 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	LSG 2846-601 Norduckerländische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerland) im Epilitoral Badestelle des Naturcamp e.V. Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („Uckerperle“)
langfristig	Siedlung (Röddelin, Hohenfelde, Campingplatz) Bundeswasserstraße

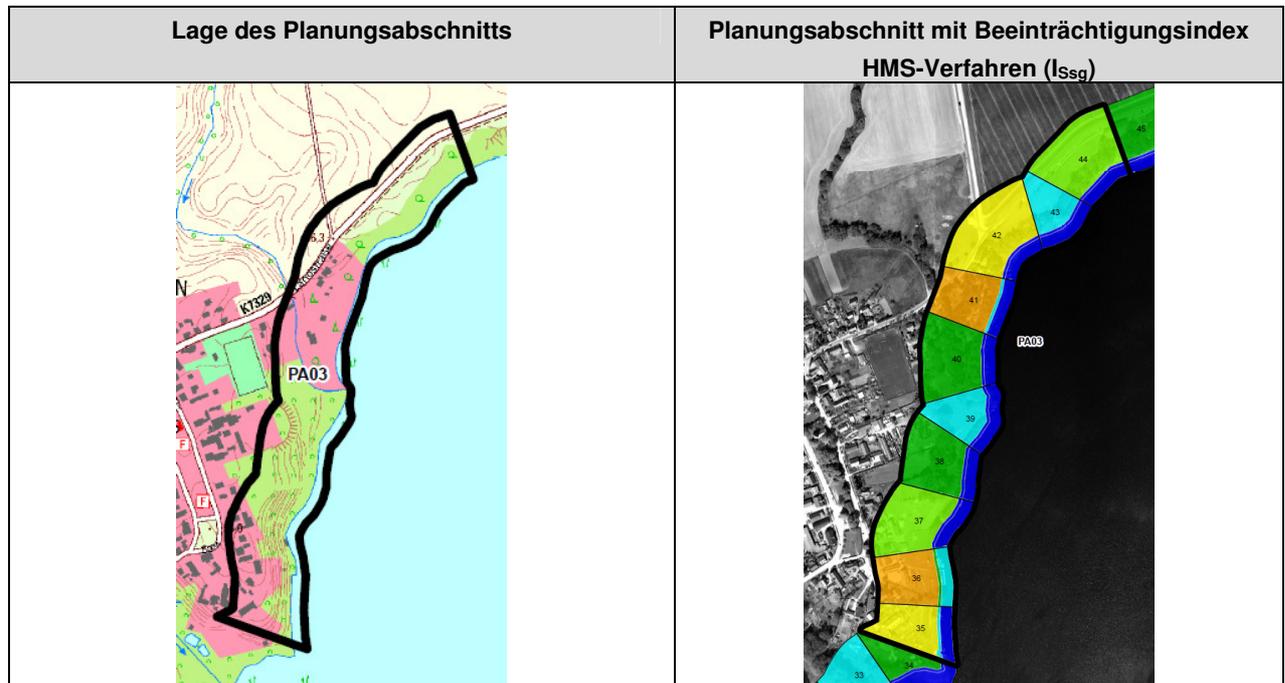
ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone
------	--

	Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	<p>Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen</p> <p>Verhinderung der weiteren Ausdehnung der bebauten Fläche über den Flächennutzungsplan</p> <p>Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit des Uferverbaus sowie Möglichkeiten und Realisierung des Rückbaus</p> <p>Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit von Steganlagen sowie Möglichkeiten und Realisierung des Umbaus oder Rückbaus</p>

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Rödölinsee	WK-Code	800015814779
Planungsabschnitt	800015814779_03	Segment-Nr.	35 bis 44
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	10		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 10 - kalkreicher, geschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Stege, Badestellen mit Badebetrieb, Bootsverkehr und Uferverbau in Sub- und Eulitoral, landwirtschaftliche Nutzflächen und dörfliche Bebauung im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	3	3	2	2	C
Defizit	-1	-1	0	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Kleine	Anteilig in Uckermärkisc	-



				Schorfheide-Havel & Templiner Kanalwiesen LRT 3140 Erhaltungszustand k.A. (1995)	he Seenlandschaft	
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2009 (Daten nicht validiert) ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,74</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 2,74 Strukturwertestufe (WRRL): 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Ackerflächen und dörfliche Bebauung (Röddelin) Vegetation: extensiv genutztes Grünland und Gehölzsäume <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,33 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Badestellen, Stege, Uferbefestigungen (Faschinen, Blocksteine, Betonmauer) Vegetation: fragmentierte Röhrichtbestände <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,15 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Stege, Badegäste, Bootsverkehr (Bundeswasserstraße) Vegetation: kein Transekt zur Makrophytenkartierung, fragmentierte Röhrichtbestände 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 40 cm <p>See ist staureguliert (oberhalb Schleuse Templin, unterhalb Schleuse Kannenburg), der Pegel Templiner Schleuse Unterwasser schwankte von 1964-2011 um max. 44 cm, der Pegel Kannenburg Oberwasser schwankte von 1964-2011 ebenfalls um max. 44 cm → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wassererneuerungszeit: ca. 0,68 Jahre bzw. 249 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	LSG 2846-601 Norduckerländische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerland) im Epilitoral Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschifffahrt („Uckerperle“)
langfristig	Bundeswasserstraße Siedlung (Röddelin)

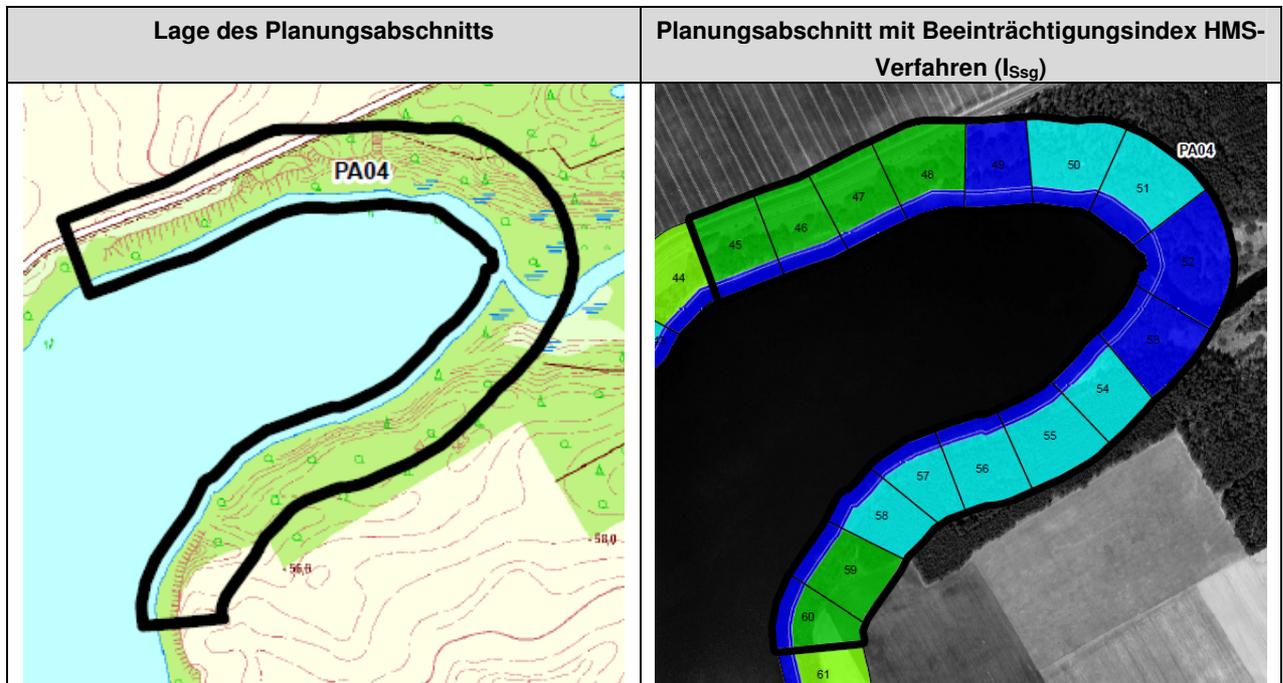
ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes
------	--

	Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen Verhinderung der weiteren Ausdehnung der bebauten Fläche über den Flächennutzungsplan

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Röddeleinsee	WK-Code	800015814779
Planungsabschnitt	800015814779_04	Segment-Nr.	45 bis 60
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	10		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 10 - kalkreicher, geschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Kreisstraße und Ackerflächen im Umland		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	3	3	2	2	C
Defizit	-1	-1	0	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Kleine Schorfheide-Havel &	Anteilig in Uckermärkische Seenlandsch	-



				Templiner Kanalwiesen LRT 3140 Erhaltungszustand k.A. (1995)	aft	
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2009 (Daten nicht validiert) ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,31</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,88 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Verkehrswege, Ackerflächen Vegetation: nadelholzreiche Mischwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,03 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: ein Seezugang Vegetation: überwiegend Schilf-Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,01 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: ein Seezugang mit wenig Blocksteinschüttung Vegetation: 1 Transekt zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL 3 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 40 cm See ist staureguliert (oberhalb Schleuse Templin, unterhalb Schleuse Kannenburg), der Pegel Templiner Schleuse Unterwasser schwankte von 1964-2011 um max. 44 cm, der Pegel Kannenburg Oberwasser schwankte von 1964-2011 ebenfalls um max. 44 cm → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 0,68 Jahre bzw. 249 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	+1	
	U	

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	FFH DE 2846-302 Templiner Kanalwiesen; LSG 2846-601 Norduckerländische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerland) im Epilitoral Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („Uckerperle“)
langfristig	Bundeswasserstraße

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

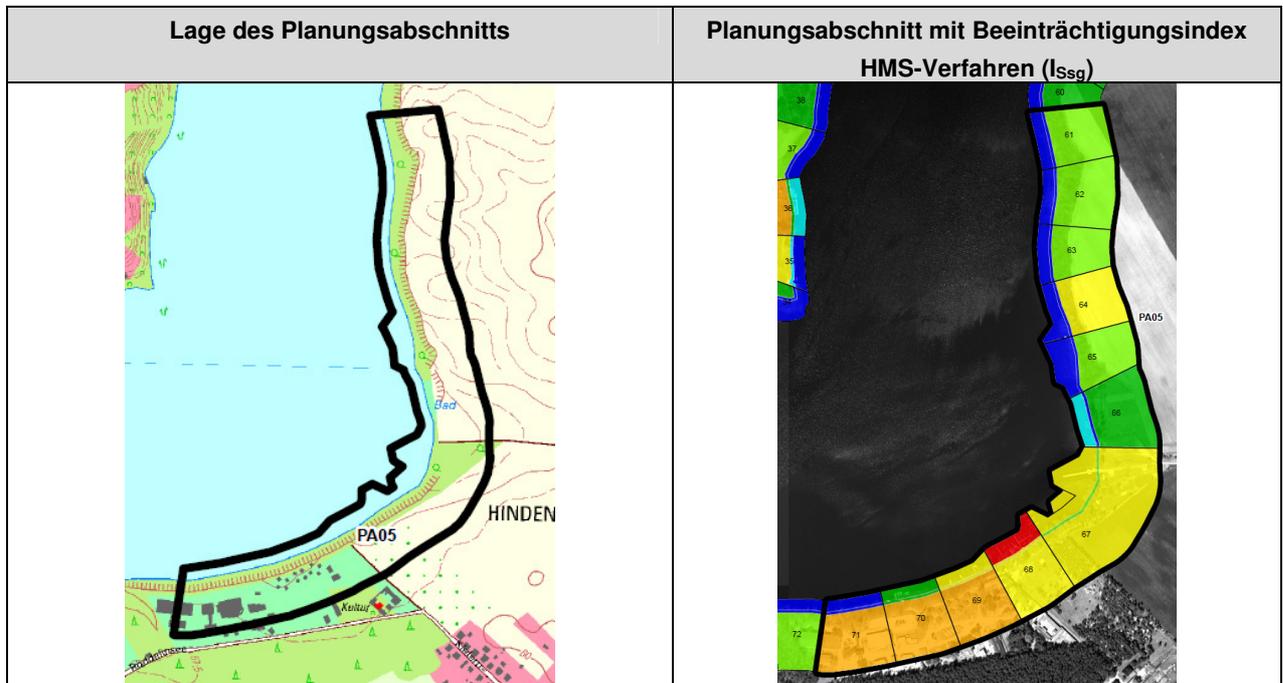
Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone
------	--



Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung eines naturnahen Waldumbaus der landseitigen Uferzone
-----------	--

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Röddelinsee	WK-Code	800015814779
Planungsabschnitt	800015814779_05	Segment-Nr.	61 bis 71
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	10		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 10 - kalkreicher, geschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Große Steganlage mit Bootslip und Badestelle (Hindenburg) und starkem Bootsverkehr in Sub- und Eulitoral, Bebauung ländlicher Prägung und Ackerflächen im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	3	3	2	2	C
Defizit	-1	-1	0	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Kleine	Anteilig in Uckermärkisc	-



				Schorfheide-Havel & Templiner Kanalwiesen LRT 3140 Erhaltungszustand k.A. (1995)	he Seenlandschaft	
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2009 (Daten nicht validiert) ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 2,24</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 3,15 Strukturwertestufe (WRRL): 4</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Ackerflächen, Badewiese, Verkehrswege und Bebauung ländlicher Prägung (Eldorado Templin) Vegetation: Einzelgehölze, Gehölzsäume <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,72 Strukturwertestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: sehr viele Stege, Badebetrieb, Bootsslip Vegetation: gemischtes Röhricht (fragmentiert) <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,86 Strukturwertestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: sehr viele Stege, Badebetrieb und Bootsverkehr (Bundeswasserstraße) Vegetation: 1 Transekt zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL 3 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 40 cm <p>See ist staureguliert (oberhalb Schleuse Templin, unterhalb Schleuse Kannenburg), der Pegel Templiner Schleuse Unterwasser schwankte von 1964-2011 um max. 44 cm, der Pegel Kannenburg Oberwasser schwankte von 1964-2011 ebenfalls um max. 44 cm → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm)</p> <ul style="list-style-type: none"> Wassererneuerungszeit: ca. 0,68 Jahre bzw. 249 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	LSG 2846-601 Norduckermarkische Seenlandschaft Fischereiliche Nutzung durch die Uckermark Fisch GmbH Boitzenburg Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerland) im Epilitoral Große Badestelle der Gemeinde Hindenburg Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („Uckerperle“)
langfristig	Bundeswasserstraße Siedlung (Freizeiteinrichtung Eldorado Templin) mit großer Steganlage

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

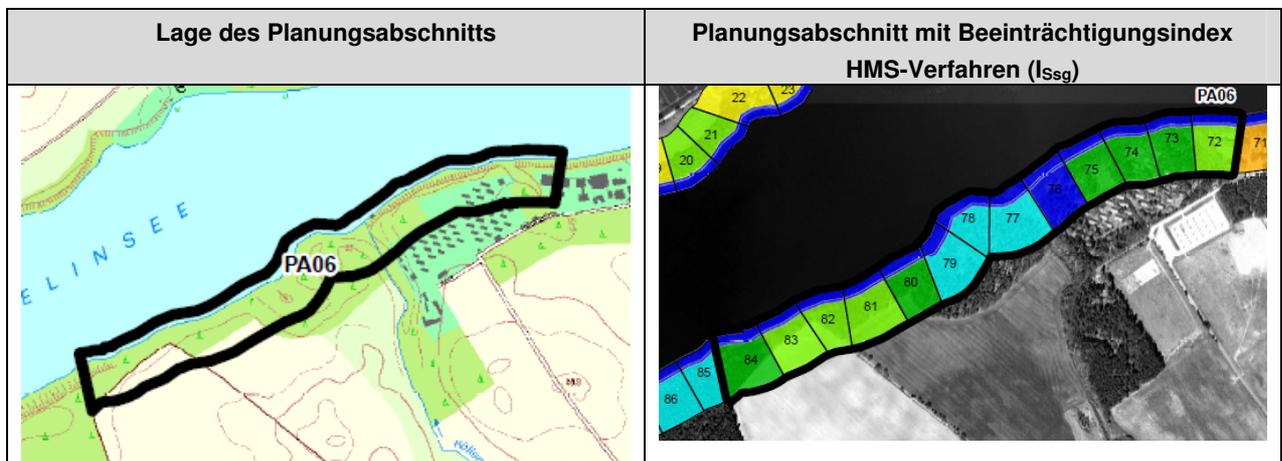
Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone
------	--



	Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit von Steganlagen sowie Möglichkeiten und Realisierung des Umbaus oder Rückbaus

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Röddelinsee	WK-Code	800015814779
Planungsabschnitt	800015814779_06	Segment-Nr.	72 bis 84
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	10		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 10 - kalkreicher, geschichteter See mit relativ großem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Dauercampinganlage und Ackerflächen im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	3	3	2	2	C
Defizit	-1	-1	0	0	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	2	Anteilig in Kleine Schorfheide-Havel & Templiner Kanalwiesen LRT 3140 Erhaltungszustand k.A. (1995)	Anteilig in Uckerländische Seenlandschaft	-
Defizit	gut	0	0	U		

*Eigene Erhebungen der IaG GmbH 2009 (Daten nicht validiert) ergeben ebenfalls einen Trophieindex von 2



	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,44</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 2,29 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Dauercampinganlage und Ackerflächen Vegetation: überwiegend nadelholzreicher Mischwald <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,01 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: keine Vegetation: gemischtes Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,02 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: ein verfallener Steg, Bootsverkehr Vegetation: kein Transekt zur Makrophytenkartierung, gemischtes Röhricht 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Abnahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 40 cm See ist staureguliert (oberhalb Schleuse Templin, unterhalb Schleuse Kannenburg), der Pegel Templiner Schleuse Unterwasser schwankte von 1964-2011 um max. 44 cm, der Pegel Kannenburg Oberwasser schwankte von 1964-2011 ebenfalls um max. 44 cm → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 0,68 Jahre bzw. 249 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	+1	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

kurzfristig	keine
mittelfristig	LSG 2846-601 Norduckerländische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerland) im Epilitoral Wasser-/Kanusport (Hauptwasserwanderroute 5) Fahrgastschiffahrt („Uckerperle“)
langfristig	Bundeswasserstraße Siedlung (Campingplatz)

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung eines naturnahen Waldumbaus der landseitigen Uferzone Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen